Verlag von F. E. C. Leuckart in Breslau.

[9205.]

Soeben erschien:

Magnificat
(in D-dur)
von
Johann Sebastian Bach
bearbeitet von
Robert Franz.

Clavier-Auszug. Neue billige Handausgabe (in gr. 8.).
Preis: 15 Sgr. ord. mit 33⅓% und auf 6+1 Freiexemplar.

Früher erschien:
Partitur 3 Thlr. 20 Sgr. Orchesterstimmen 3 Thlr. 20 Sgr. Orgelstimme 20 Sgr. Singstimmen (à 3¾ Sgr.) 18¾ Sgr. Clavier-Auszug. Grosse Prachtausgabe in 4. 2 Thlr. 15 Sgr.
(Mit 50% und auf 6+1 Freiexemplar.)

[9206.] Im Commissions-Verlag von **Meyer's** Zeitungsladen in Hamburg erschien soeben:

Der Bischof von Holstein,
Herr W. H. Koopmann,
in seiner Rechtfertigung
gegen die
Neue Preußische Kreuz-Zeitung
von
Nil.
(Preis 4½ Ngr.)
Nur gegen baar à 3 Ngr und 11/10.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[9207.] In nächster Woche erscheint in meinem Verlage:

Der Schachcongreß zu London
im Jahre 1862.
I.
Das große Schachturnir.
Herausgegeben
von
Berthold Suhle.
gr. 8. Brosch. Preis 22½ Sgr.

Das gesammte Schachpublicum sieht der Veröffentlichung dieser Sammlung der Spiele auf dem großen Londoner Turnire 1862, an welchem die berühmtesten Meister Theil genommen, mit großer Spannung entgegen.

Die obige deutsche Ausgabe wird von dem als einer der ersten Schach-Analytiker gekannten Dr. Berthold Suhle hier herausgegeben.

Ich bitte, auf dem im Naumburg'schen Wahlzettel abgedruckten Bestellzettel zu verlangen.

Berlin, den 8. Mai 1864.

Julius Springer.

Eine neue Auflage von Strauss' „Leben Jesu", in Lieferungen.

[9208.]

Leipzig, im Mai 1864.

Obwohl erst wenige Wochen seit dem Erscheinen des Werks: „Das Leben Jesu für das deutsche Volk bearbeitet von *David Friedrich Strauss*" verflossen sind, bin ich doch genöthigt, sofort zum Druck einer

zweiten unveränderten Auflage
zum bisherigen Preise von 3 Thlr. (2 Thlr. 7½ Ngr. netto)

zu schreiten, da die erste, übrigens sehr starke, Auflage bereits vergriffen ist und bis heute schon wieder gegen 1000 Exemplare auf feste Rechnung verlangt sind, die ich vorläufig ausser Stande bin zu expediren.

Von vielen Sortimentshandlungen ist mir in dringender Weise der Wunsch ausgesprochen worden, die zweite Auflage in Lieferungen auszugeben, weil dadurch der Absatz wesentlich gefördert und erleichtert werden würde. Ich habe mich entschlossen, diesem Wunsche nachzukommen, und lasse deshalb diese zweite Auflage

in 6 Lieferungen zu 15 Ngr.

erscheinen, wovon die erste bereits in 14 Tagen ausgegeben werden wird und die übrigen rasch folgen werden. Diese Erscheinungsweise macht es mir auch möglich, den vielfachen Wünschen um à condition-Sendungen zu entsprechen, woran ich bei Versendung des completen Werks voraussichtlich durch die Bestellungen für feste Rechnung wieder verhindert gewesen wäre. Ich kann Ihnen nämlich

die erste Lieferung zu 15 Ngr. (11½ Ngr. netto)
in mässiger Anzahl à condition

anbieten, während ich von der zweiten Lieferung an sowie complete Exemplare nur in fester Rechnung liefern kann. Auch werde ich zur Vermeidung von Rechnungsdifferenzen und um keine unvollständigen Exemplare zu erhalten, die zweite Lieferung per zweite bis sechste berechnen (mit 1 Thlr. 26 Ngr. netto) und die dritte bis sechste Lieferung dann unberechnet nachliefern. Ueberhaupt werden Sie gut thun, möglichst starke Bestellungen auf feste Rechnung zu machen, da ich leicht bald wieder ausser Stande sein könnte, à condition-Bestellungen noch zu berücksichtigen.

Auch von der zweiten Auflage werde ich gebundene Exemplare zu 3 Thlr. 12 Ngr. (2 Thlr. 16½ Ngr. netto) anfertigen lassen, die Ihnen auf feste Rechnung zu Diensten stehen.

Zur Förderung des Absatzes bin ich bereit, Ihnen ein kurzes Inserat zu senden, kann dies jedoch bei der grossen Anzahl, die bisher verlangt wurden, nur denjenigen Handlungen versprechen, welche wenigstens die Hälfte der Kosten tragen wollen.

Noch mache ich besonders darauf aufmerksam, dass die zweite Auflage eine *unveränderte* ist und denselben Preis wie die frühere hat, so dass diejenigen Handlungen, welche noch einzelne Exemplare der ersten Auflage auf Lager haben sollten, an dem Verkaufe derselben in keiner Weise gehindert sind.

So empfehle ich Ihnen denn die neue Auflage zu thätigster Verwendung. An einem bedeutenden Absatze derselben ist um so weniger zu zweifeln, als das Werk erst jetzt zu wirken beginnt und kaum erst einige öffentliche Besprechungen desselben erfolgt sind.

Ihren Bedarf bitte ich schleunigst zu verlangen.

F. A. Brockhaus.

[9209.] In meinem Verlage erscheint:

Von der Arbeit
oder
die menschliche Arbeit in persönlicher und volkswirthschaftlicher Beziehung.
Von **Eduard Baltzer.**

Was nicht das Volk weiß, o das weiß noch Niemand!
Was nicht das Volk kann, das vermag noch Niemand!
Was nicht das Volk thut, das ist ungeschehen!
L. Schefer, Weltpriester S. 385.

Circa 130 enggedruckte Seiten in breit Octav.
Elegant ausgestattet. Preis 16 Sgr.

Dieses Buch hat den Zweck, die Vorurtheile zerstören zu helfen, welche der allseitig gesunden Volksentwickelung sich noch allerwärts entgegenstellen; es berührt alle heutige sociale Fragen und führt sie in anregender Weise auf den einheitlichen, lösenden Grundgedanken zurück. Aus dem reichen Inhalt folgen hier einige der Capitel-Ueberschriften:

Die Arbeit. — Die menschliche Arbeit nach ihrem Zweck, — nach ihren Mitteln: Verstand — Zeit — Werkzeug. — Das Verhältniß der Arbeit zur Arbeitskraft. — Das Verhältniß der Arbeitskraft zur Arbeit. — Die freie Arbeit. — Die Arbeit unter dem Gesichtspunkte des Lohnes. — Die Berufswahl. — Die Arbeit an uns selbst. — Uebergang zur gemeinsamen Arbeit. — Lösung der Arbeitskräfte. — Die freie Bewegung der Arbeitskräfte. — Steigerung der Leistung. — Regulirung der Thätigkeit. — Erzeugniß und Verbrauch. — Das Eigenthum. — Das Geld. — Kampf der Association gegen das Kapital. Konsumvereine. — Der Zins. — Die Versicherung. — Die Sparsamkeit. — Die Steuern. — Die nationale Verjüngung. — Der Zuwachs der Bevölkerung. — Wohlfahrts- und Armenpflege. — Gesundheits- oder Krankenpflege. — Geistesgesundheits- und Geisteskrankheitspflege. — Fortschritt oder Kreislauf der menschlichen Entwickelung. — Die Auswanderung. — Die Familie 2c.

Im Interesse der Volksbildung erlaube ich mir, Sie ergebenst zu bitten, sich der weitesten Verbreitung dieses Buches in Ihren Kreisen lebhaft und freundlich anzunehmen. — Ihren etwaigen Bedarf wollen Sie gefälligst verlangen.

Nordhausen, 8. Mai 1864.

Ferd. Förstemann's Verlag.

[9210.] In unserm Verlage erscheint in Kürze:

Schnitzler, J. H., l'empire des Tsars au point actuel de la science. Tome III. 1. Partie. pro complet 2 Thlr. 10 Ngr.

Wir versenden diese Fortsetzung nur fest und bitten Bedarf zu verlangen.

Straßburg, den 5. Mai 1864.

Wwe. Berger-Levrault & Sohn.